



Sorgfaltsregeln

für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs (Stand 09.06.2020)

Gültig für die SpielerInnen, Eltern, TrainerInnen, BetreuerInnen, Funktionäre, Umfeld des SC Menges 1954 e.V.

Wir freuen uns nach längerer Zeit der Zwangspause den Trainingsbetrieb langsam wieder aufnehmen zu können. Für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs sind, wie in allen anderen Bereichen des Lebens, natürlich auch Regeln zu beachten. Diese Sorgfaltsregeln haben wir im Folgenden zusammengefasst:

Grundsätzliches

- Der Schutz der Gesundheit steht über allem
- Behördliche Vorgaben sind zwingend einzuhalten
- Wir orientieren uns an der Corona-Verordnung des Landes sowie den DFB Leitlinien
- Die Teilnahme am Training in dieser Zeit ist freiwillig. SpielerInnen, die nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen möchten entstehen keine Nachteile. TrainerInnen die Bedenken bei der Umsetzung der Maßnahmen haben verzichten auf die Durchführung von Trainingseinheiten
- Aufgrund der Dynamik der Situation kann es jederzeit zu Änderungen kommen, die von der Vorstandschaft an alle Betroffenen kommuniziert werden.
- Allen Beteiligten sind die neusten Sorgfaltsregeln bekannt, das wird den Corona-Verantwortlichen der Vorstandschaft schriftlich bestätigt.
- Der Trainer behält sich vor bei Verstößen gegen die Regeln SpielerInnen vom Trainingsbetrieb auszuschließen.
- Die Sorgfaltsregeln werden den örtlichen Behörden zur Abnahme vorgelegt, der Trainingsbetrieb startet ausschließlich bei einer behördlichen Freigabe

Voraussetzungen für den Start des Trainingsbetriebs

- Den Anweisungen der eingewiesenen Verantwortlichen, zur Nutzung des Sportgeländes, ist Folge zu leisten.
- TrainerInnen dürfen erst nach der dokumentierten Einweisung den Trainingsbetrieb aufnehmen.
- Trainer und Vereinsmitarbeiter informieren die Trainingsgruppen über die geltenden allgemeinen Sicherheits- und Hygienevorschriften
- Jede Mannschaft bekommt eine feste Trainingszeit und einen festen Trainingsort zugewiesen, die Koordination der Termine erfolgt zentral.
- Eine Mehrfachbelegung ist nicht erlaubt. Sollten mehrere Mannschaften an einem Tag trainieren, darf die nachfolgende Mannschaft erst nach der kompletten Abreise der vorherigen Mannschaft, innerhalb des vorgegebenen Zeitkorridors, anreisen.
- Um den Trainern die Gestaltung unter den erschwerten Umständen zu erleichtern ist eine Zusage zur Trainingsteilnahme 24 Stunden vor Trainingsbeginn verpflichtend
- Für jede Trainingseinheit ist ein Verantwortlicher zu benennen, der die Trainingsbeteiligung dokumentiert und für 4 Wochen zu archivieren um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können:
 - o Vor- und Nachname
 - o Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer)
 - o Zusammenstellung der Trainingsgruppen

Weitere Abklärungen vor dem Start des Trainingsbetriebs

- Fühlen sich TrainerInnen oder SpielerInnen aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training oder eine spezielle Übung, verzichten sie auf die Durchführung.
- Potenziell Teilnehmende am Training, die einer Risikogruppe (besonders Ältere und Menschen mit Vorerkrankung) angehören, müssen dies dem Verantwortlichen melden und mit diesem eine Teilnahme besprechen.
- Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Training von großer Bedeutung, weil eine gute Fitness vor Komplikationen der Corona-Erkrankung schützen kann. Umso wichtiger ist es, ganz besonders für sie das Risiko bestmöglich zu minimieren. In diesen Fällen ist nur geschütztes Individualtraining und nur ab Absprache mit dem Trainer möglich.

Wer darf nicht am Training teilnehmen;

- Eines der folgenden Symptome liegt vor:
 - o Husten
 - o Fieber (ab 38 Grad)
 - o Atemnot
 - o Jegliche Erkältungssymptome
- Falls diese Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen
- Bei einem positiven Corona-Test (Mindestens 14 Tage keine Trainingsbeteiligung)
- Trainer erfragen den Gesundheitszustand der Spieler vor dem Training und behalten sich vor Spieler im Zweifel die Teilnahme am Trainingsbetrieb zu verwehren.

An- und Abfahrt zum Training

- Die Kabinen und Duschen sind gesperrt, SpielerInnen kommen bereits komplett umgezogen zum Sportgelände
- Ankunft am Sportgelände frühestens 10 Minuten vor Trainingsbeginn
- Verlassen des Sportgeländes unmittelbar nach Trainingsende, spätestens nach 10 Minuten
- Auf Fahrgemeinschaften ist möglichst zu verzichten.
- Zu jeder Zeit bei An- und Abfahrt ist der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten
- Das Aus- und Einladen bei Fahrdiensten ist nur in den gekennzeichneten Stellen gestattet
- Beim Betreten und vor Verlassen des Trainingsgeländes müssen alle Teilnehmer die Hände desinfizieren oder waschen. Entsprechende Mittel werden unter Aufsicht zur Verfügung gestellt. Die Hygienezonen befinden sich an den markierten Orten:



- Sollten sich die Öffnungszeiten der Gaststätte und die Trainingszeiten überschneiden sollte der Gaststättenbereich gemieden werden.
- Im Bedarfsfall darf immer nur eine Person und zeitlich versetzt die Toiletten benutzen. Der Zugang erfolgt über den Kabineneingang

Vorbereitung des Trainings

- Bälle und Trainingsmaterialien werden den Trainern zugewiesen
- Bälle und Trainingsmaterialien dürfen nur von einem Trainer pro Mannschaft geholt werden und müssen nach jedem Training gereinigt / desinfiziert werden.

HYGIENE- UND DISTANZREGELN während des Trainings

- Händewaschen mit Seife / oder desinfizieren
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händedruck) durchführen.
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Abstand von mindestens 1,5 bis zwei Metern bei Ansprachen und Trainingsübungen.

Trainingsbetrieb

- Ein Training von Sport- und Spielsituationen, in denen ein direkter körperlicher Kontakt erforderlich oder möglich ist, ist untersagt.
- Übungsmaterialien und Bälle werden entsprechend vor und nach dem Training gereinigt / desinfiziert und dürfen von den Spielern nicht mit den Händen berührt werden (Ausnahme Torwart mit Handschuhen, in die er nicht reinspucken darf)
- Das Mitbringen eigener Bälle zum Training ist nicht gestattet
- TrainerInnen führen während dem Training einen Mundschutz mit sich
- Trainingseinheiten dürfen ausschließlich individuell oder in Gruppen von maximal 10 Personen erfolgen.
- Jeder Gruppe muss mindestens eine Trainingsfläche von mindestens 400 qm zur Verfügung stehen.
- Innerhalb der Gruppen darf es während der Einheiten keinen Austausch von Spielern geben
- Bei mehreren Feldern auf einem Trainingsgelände muss die jeweilige Fläche gut ersichtlich durch Bänder oder Hütchen abgetrennt werden

Gruppengröße der Mannschaften

- G, F-Jugend 4 Spieler + 1 TrainerIn
- E,D,C,B,A-Jugend, Aktive, AH 9 Spieler + 1 TrainerIn

Nutzung des Sportgeländes

- Nutzung und Betreten des Sportgeländes ausschließlich während des eigenen Trainings
- Zuschauende Begleitpersonen sind beim Training nicht erlaubt.
- Der Zugang zu den Toiletten während des Trainings ist jederzeit möglich.

BESONDERHEITEN FÜR KINDERTRAINING BIS F-JUGEND

- Sofern Unterstützung für die Fußballaktivitäten und/oder Toiletteneinrichtungen erforderlich ist, darf ein Elternteil/ Erziehungsberechtigter am Sportgelände anwesend sein.
- Für diese Person gelten ebenfalls die dort herrschenden organisatorischen und hygienischen Maßgaben.

KOMMUNIKATION

- Die Sorgfaltsregeln werden vor der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs an alle Beteiligten kommuniziert
- Alle Beteiligten bestätigen den Erhalt und die Umsetzung der Regeln schriftlich
- Vor der ersten Nutzung des Trainingsgeländes pro Mannschaft werden TrainerInnen in die Hygienevorschriften eingewiesen und bestätigen dies schriftlich
- Die Sorgfaltsregeln hängen am Sportgelände für jedermann einsehbar aus

Das Trainingsangebot ist eine Freiluftaktivität und soll durch den permanenten Luftaustausch das Infektionsrisiko verringern. Auch wird das Einhalten der Distanzregelung im Außenbereich erleichtert. Die passenden Trainingsangebote werden speziell an Hand der aktuellen Situation durchgeführt und den Vereinen durch die Fußballverbände zur Verfügung gestellt.

Bitte beachtet in der Spielgemeinschaft durch die getrennten Ortschaften, dass die Abläufe der einzelnen Vereine variieren können.

Die Vereine und Trainer möchten so den Spielern und Spielerinnen die Möglichkeit geben Stück für Stück wieder zum Fußball zurückzukehren und sich so Ihrem Hobby zu widmen.

Für Rückfragen könnt Ihr gerne Kontakt (mail & telefonisch) mit den Trainern aufnehmen.

Mit sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft des SC Mengen